

Frankencontest mit DA25THL



Am 4.Mai zufällig den Infostand der Altstadtfreunde am Kirchturm gesehen.

Besichtigung des Kirchturms und der Türmerwohnung.

Das wäre doch mal was. Von hier oben, über den Dächern von Lauf, beim Frankencontest auf 2m mitzumachen.

Also gefragt: Könnte man nächste Woche von hier oben eine Antenne aufbauen und 2 Stunden funken.

Die Antwort: Wenn der Pfarrer nix dagegen hat.

Am Montag dann beim Pfarramt angerufen, gleich zu Pfarrer Hanstein weiterverbunden worden, gefragt und ohne Probleme das OK bekommen. Ich brauche nur noch am Freitag den Schlüssel holen.

Beim digitalen OV am Montagabend dann alles weitere besprochen. Wer ist mit dabei, wer traut sich mit raus zum Aufbau der Antenne wie wird geloggt waren die wichtigsten Fragen.

Der Zeitplan war :

16.00 Uhr Aufstieg anschließend 15-20min Verschnaufpause, dann Aufbau der Antenne und der Funkstation. Bis zum Start um 18.00 Uhr die Aussicht genießen und die Türmerwohnung erkunden. Gegen 20.00 Uhr dann wieder der Abstieg.



Die Mannschaft vor dem Aufstieg

Von links DF5AM, DL2DJ DL3NAR und DH1NHM

Nach einer Verschraubungspause wurde erstmal die Antenne zusammengebaut



Soweit möglich wurde „innen“ gearbeitet. Ab einen bestimmten Punkt geht es dann nur noch außen





Antenne ist aufgestellt



Jetzt noch befestigen



Ausrichten der Antenne



Fertig



Nach getaner Arbeit die Aussicht genießen

Nun geht es innen weiter



Der Aufbau benötigte weniger Zeit als gedacht. So blieb noch Zeit zum Plaudern, den Blick über Lauf zu genießen und sich die Türmerwohnung anzusehen.

Lauf von oben



das Wenzelschloss



Das Alte Rathaus am Marktplatz



Ruine der Spitalkirche St. Leonhard



Die Pegnitz, die Wasserbrücke und der „Eingang“ zur Altstadt“



**Vorne die Spitze vom Hersbrucker Tor und
oben auf dem Berg die Festung Rothenberg**

jetzt noch schnell die Türmerwohnung ansehen



Der „Eingang“



Die Tür nach draussen



Die Treppe nach oben zur Küche und Schlafzimmer



Der Herd



Das Küchenregal



In der Schlafstube (rechts der Nistkasten für die Falken)





Und hier geht's wieder runter

Dann ging es endlich los



Um 20.00 Uhr planmäßig dann der Abstieg.

Den Abend dann noch bei einem Bier am Marktplatz ausklingen lassen.

Am Sonntag früh geht's dann in der THW-Unterkunft weiter.

Aufbau hier wesentlich einfacher: Schrank aufsperrn, Strom anschließen, Fertig.



Die Antenne: Eigenbau mit Feldkabel und Smartuner SGC 230 von 3-30 MHz



Die Funkstation

Kurzer Plausch vor dem Start



Von links

Robert DG3MLB, Thomas DL3NAR, DH1NHM Manfred,
Uwe DF5AM und Jürgen DL2DJ

Dann geht es los



Walter DL8NDV in Aktion



Uwe DF5AM in Aktion



Und Jürgen DL2DJ in Aktion

Es war ein schönes Wochenende und das erste Mal, dass beim Frankencontest ein **Team** von B34 mit am Start war.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Wolfgang Pöhlmann von den **Altstadtfreunden Lauf**, der vorher schon mit mir auf den Turm gestiegen ist und mir damit die Planung ungemein erleichtert hat.

Und natürlich den Hausherrn **Herrn Pfarrer Hanstein**, der auf meine Anfrage so „cool“ reagiert hatte.

Danke, dass Sie uns zu diesem einmaligen Erlebnis verholfen haben und, natürlich auch Danke an ihren „Chef“, für das klasse Wetter.